download unter www.biologiezentrum.at

sein soll, einzelne Eigenthümlichkeiten des Thieres, das unserem Züchterfleiss anheimgegeben, auszunützen, müssen wir unser Hauptaugenmerk dahin richten, eine Type zu schaffen, in welcher wir unsere Züchterkraft erproben, eine Figur so umzuzüchten, dass der Gesammteindruck auch für die Allgemeinheit einen objectiven, wirklichen Werth hat. Dass das nicht unmöglich, sehen wir an dem durchaus eleganten französischen Kröpfer, an dem zierlichen Brünner, sowie an dem imposanten, englischen Kröpfer.

Diesen ersten und besten aller Grundsätze halte sich der rechte Züchter stets vor Augen und unsere Gesichtspunkte sollen nicht dahin gerichtet sein, bestimmte Masse in Körper- und Beinlänge, sowie Umfang des Kröpfes zu erreichen, und sollen wir auch nicht wider die Natur, sondern in Anlehnung an dieselbe, nach richtigem Vorbilde schaffen.

Zur Hebung der Züchtung sind Ausstellungen unerlässlich. Der Züchter, welcher nur immer seine eigenen Thiere sieht und kennt, hat kein richtiges Urtheil, er sieht sie nur von der besten Seite an, doch wenn er sie auf Aufstellungen neben anderen, besseren Zuchtproducten sieht, werden ihm die Fehler und Mängel klar. Nichts schärft mehr den Blick für ein richtiges Aeussere, wie der Besuch gut beschickter Ausstellungen.

Ohne Ausstellung in irgend welcher Form ist es unmöglich, sich reelle Merkmale in der Taubenzucht, resp. Taubenliebhaberei, zu bilden. Tauben von hoher und edler Rasse mögen ohnedies, wie sich das von selbst versteht, auch gedeihen, aber von Vögeln, die in vorderster Reihe stehen, kann der Liebhaber ohne thatsächliche Vergleichung nie wissen, wie er sogar mit seinen Thieren in der That steht.

Von grösstem Vortheile, bestimmte Typen für einzelne Rassen festzustellen, wäre das Inslebenrufen von Special - Ausstellungen mit daran anschliessendem Züchter-Congress, wo man sich nicht mit kurzer Aburtheilung und Prämiirung begnügt, sondern, wo man eingehend die einzelnen Thiere vergleicht, und nach ihren Vorzügen und Mängeln bespricht, seine Wünsche und Anschauungen über die künftige Weiterzucht, über Wegzüchtung der Mängel und Auszüchtung der Vorzüge kundthut und unter einander austauscht.

Aus unserem Vereine.

Protokoll der am 3. November stattgefundenen Ausschuss-Sitzung.

Anwesend: Bachofen von Echt, F. Zeller, Zecha, Pallisch, Reischek, Dr. Přibyl. — Entschuldigt: Dr. Claus, Dr. Reisser, Dr. Zimmermann.

Der Präsident Herr Bachofen von Echt eröffnet um 6 Uhr die Sitzung und bringt die Entschuldigungbriefe zur Kenntniss.

Punct 1. Dr. Přibyl verliest das Protocoll der Sitzung vom 5. Mai 1892; dasselbe wird genehmigt. Derselbe berichtet über die Vereinsthätigkeit seit obigem Zeitpuncte. Gestorben sind die Herren Mitglieder: Frh. Ludwig Fischer von Nagy-Szalatnya und Eduard Ritter von Uhl.

Neuaufgenommen werden als Mitglieder die Herren: Eman. Heinisch, Grussberg, Mähren (vorgeschlagen von Dr. Zimmermann), J. G. Bambach, Gottmannsgrün, Böhmen und Moritz Riehle, Gr.-Kikinda, Ungarn (vorgeschlagen von Ing. Pallisch)

Es gelangen zur Verlesung: das Uebergabsprotocoll von Herrn Nusser an Herrn Gamauf, welcher seit Juni die Geschäftsleitung führt; dessen Thätigkeit wird vom Herrn Vorsitzenden anerkennend hervorgehoben;

der Antrag des Kieler naturw. Vereines wegen Tausch der älteren Jahrgänge der Vereinsschriften (abgelehnt);

der Antrag Dr. Wilhelm's wegen Uebernahme dessen Blattes. Dr. Přibyl berichtet, dass die bezüglichen Schreiben des Vereines ohne Antwort blieben (ad acta);

die Zuschrift des Wiener Thierschutzvereines pcto. Eingabe an das Finanzministerium wegen Besteuerung der Vogelhaltung. Es wird beschlossen, Herrn Zeller zu ersuchen, diesfalls ein Gutachten abzugeben und dasselbe dann der Sitzung des Ausschusses vorzulegen.

Das Ansuchen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde in Tokio um Sendung der Vereinspublicationen vom 47. Hefte an, wird vorläufig dahin beschieden, erheben zu wollen, ob die Gesellschaft oder deren Bibliothekar Lehmann Mitglieder unseres Vereines wären.

Herr Zecha berichtet, dass das Ehrendiplom für Herrn Gätke in der Ausführung sich befindet.

Punct 2. In der Discussion über das Programm für die Wintersaison 1892—93 wird beschlossen, öffentliche, allgemein zugängliche Vorträge, wie heuer in Hietzing, in den neuen Bezirken zu veranstalten und hiebei die Mitwirkung der Fachvereine in Anspruch zu nehmen, um rege Betheiligung zu erzielen. Es wird in Aussicht genommen u. a.:

Her. Fritz Zeller: Ueber Vogelschutz und Pflege, im Cottageverein.
„ Andr. Reischek: Ueber Pinguine etc.

Als Vortragende im engeren Kreise des Vereines werden von Herrn Reischek vorgeschlagen: die Herren Führer (Bukowinaer Vogelwelt), Glück (Kärntner Vogelwelt), und Herr Custos Reisser aus Serajevo.

Punct 3. Herr Kassaverwalter Dr. Zimmermann legt einen kurzen Kassenbericht vor, derselbe wird zur Kenntniss genommen.

Punct 4. Der Herr Vorsitzende verliest das vom Administrator, Herrn Gamauf verfasste, eingehende Memorandum.

Es enspinnt sich auf Grunnd desselben eine eingehende Discussion. Die Anträge werden jedoch nicht zur Abstimmung gebracht, die Arbeit selbst lobend gewürdigt.

Punct 5. Herr Reischek beantragt Herrn Glück als seinen Stellvertreter als Custos und Hilfsarbeiter provisorisch zu ernennen, nachdem die Sammlungen catalogisirt werden sollen und er selbst mit der Uebersiedlung der Linzer Sammlungen beschäftigt ist.

Der Antrag wird angenommen.

Der Herr Vorsitzende schliesst um 8/4 8 Uhr die Sitzung.

Adolf von Bachofen m. p. — Obmann. Dr. Leo Přibyl m. p. — Schriftführer.

Ausstellungen.

Paris. Die „Société nationale d'aviculture de France" hält vom 1. bis 4. December 1892 im Pavillon de la Ville de Paris ihre zweite internationale Ausstellung ab. Das Publicum wird am 1. December um 1 Uhr Mittags zugelassen. Das Programm, woraus das Nähere zu ersehen, ist bereits erschienen.

Verlag des Vereines. — Für die Redaction verantwortlich: **Rudolf Ed. Bondi.**
Druck von **Johann L. Bondi & Sohn**, Wien, VII., Stiftgasse 3.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 016

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Aus unserem Vereine. 266